

Es gilt das gesprochene Wort!

Einweihung des neuen Bildungszentrums der Volkshochschule Gunzenhausen

am 21. September 2018

kurze Rede zur Eröffnung von Barbara Stamm, MdL
Präsidentin des Bayerischen Landtags

Sehr geehrter Herr Postler

[1. Vorsitzender vhs Gunzenhausen e.V.],

sehr geehrte Frau Wombacher-Hohlheimer

[Geschäftsführerin vhs Gunzenhausen e.V.],

meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich darf mich zunächst sehr herzlich bei Ihnen für die Einladung **bedanken**. Mein Terminplan heute ist leider einmal wieder sehr dicht – aber es war mir ein ganz besonderes Anliegen, hierher nach Gunzenhausen zu kommen und mit Ihnen gemeinsam die Einweihung Ihres wunderbaren neuen Bildungszentrums zu feiern.

Dass ich seit einigen Jahren die Ehre habe, **dem Bayerischen Volkshochschulverband als Präsidentin vorstehen zu dürfen**, das wissen Sie. Insofern ist es natürlich nicht weiter verwunderlich, dass mir die Volkshochschulen bei uns in Bayern am Herzen liegen.

Aber ich sage Ihnen auch ganz bewusst: Das liegt nicht nur daran, dass ich ein Amt beim Volkshochschulverband habe.

Sondern ich bin den Volkshochschulen auch und ganz **besonders in meiner Funktion als Präsidentin des Bayerischen Landtags** verbunden. Und zwar weil ich fest davon überzeugt bin, **dass gute Bildungseinrichtungen für unser Land, für unser Zusammenleben und für unsere demokratischen Werte von entscheidender Bedeutung sind!**

Anrede

Ich glaube, dass diese Bedeutung in unseren Zeiten sogar noch weiter zunimmt – und deshalb ist es eine ganz wunderbare Nachricht, dass die Volkshochschule Gunzenhausen ihrem Auftrag künftig in diesem wunderbaren neuen Bildungszentrum nachkommen kann.

Informationen sind heutzutage in unglaublicher Menge und in unvorstellbarer Schnelligkeit verfügbar.

Alle fünf Jahre, so heißt es, verdoppelt sich das Wissen auf unserem Planeten.

Wer etwas wissen will, der gibt seine Frage in sein Handy ein oder fragt seit neuestem einfach per Sprachassistent „Alexa“, „Siri“ oder „Cortana“ – und schon gibt es eine Antwort.

Und trotzdem hat gleichzeitig die **Verunsicherung bei den Menschen zugenommen**.

Stimmt das überhaupt, was ich im Internet lese? Woher weiß ich, dass die Informationen, die ich erhalte, auch seriös sind?

Zum Teil hat diese Unsicherheit mittlerweile Ausmaße angenommen, die durchaus Anlass zur Sorge sind. Auch deshalb, weil sie benutzt und gezielt geschürt wird.

Ich nenne nur die heutzutage **oft maßlose Kritik an Journalistinnen und Journalisten** oder auch die **Tendenz, wissenschaftliche Erkenntnisse rundheraus in Frage** zu stellen, wenn sie nicht ausschließlich die eigene Weltanschauung bestätigen.

Kurz gesagt:

Es war nie so einfach, umfänglich informiert zu sein wie in unserer Zeit – und gleichzeitig war es nie schwerer.

Anrede

Umso wichtiger ist der Auftrag unserer Bildungseinrichtungen.

Eine Demokratie braucht Bürgerinnen und Bürger, die gut informierte Entscheidungen treffen können. Und eine Demokratie braucht Bürgerinnen und Bürger, die sich umfassend für sich selbst und für andere Menschen verantwortlich fühlen. Die der Welt offen gegenüberstehen. Die Neues erfahren und ausprobieren wollen. Die gemeinsame Interessen mit anderen pflegen oder neue Talente entdecken wollen.

Im Programm der Volkshochschule werden sie nicht nur alle fündig – sondern sie können sich auch darauf verlassen, dass die Informationen Hand und Fuß haben.

Und so sehr die Volkshochschulen eine Zeit lang ein wenig „angestaubt“ gewirkt haben: Heute profitieren sie

davon, dass sie ganz ohne Zweifel als **vertrauenswürdig** und **seriös gelten** und dass sie **am Puls der Zeit** orientiert sind. Dass sie dabei gerade auch unsere aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen immer im Blick haben – ich nenne nur die Stichworte **„Integration“**, **„Alphabetisierung“** **oder** **„Digitalisierung** – darauf dürfen alle, die hier Verantwortung tragen, zu Recht stolz sein.

Anrede

In einem Grundsatzpapier des Deutschen Volkshochschul-Verbands heißt es – ich zitiere:

*„Ihren Bildungsauftrag leiten die Volkshochschulen aus dem Prinzipien der Aufklärung und den universalen Menschenrechten ab. Sie stehen für das **Recht auf Bildung**, die **Möglichkeit, lebenslang lernen zu können** und für **Chancengerechtigkeit**“.* – Zitat Ende

Darum geht es. Und darum, allen Bürgerinnen und Bürgern Kenntnisse, Fähigkeiten und Orientierung zu vermitteln, damit sie unsere gemeinsame Gesellschaft verantwortungsbewusst und erfolgreich mitgestalten können.

Es ist also eine **ungemein wichtige Aufgabe**, der Sie ab sofort in den neuen Räumen des Bildungszentrums nachgehen. Jede einzelne Veranstaltung, jeder einzelne Kurs, der hier angeboten wird, ist von Bedeutung für diese Aufgabe.

Und deshalb darf ich mich auch sehr herzlich **bei allen bedanken, die dafür in der Verantwortung stehen:**

- Bei allen, die sich für die Volkshochschule Gunzenhausen e.V. engagieren,
- bei allen, die diesen Neubau möglich gemacht und auch tatsächlich in die Tat umgesetzt haben,
- bei allen Dozentinnen und Dozenten, die sich ab sofort hier einbringen werden,
- und nicht zuletzt auch bei allen, die die Angebote nutzen und weiterhin nutzen werden!

Füllen Sie nun gemeinsam diese neuen Räumlichkeiten mit Leben und lassen Sie ihn zu einem wichtigen „*Ort der Begegnung*“ werden! Wir brauchen solche Orte in dieser Zeit ganz besonders!

Herzlichen Dank und alles Gute!